



# Mit Film Bildung bewegen

Sabine Blum-Pfingstl

# Film als zeitgemäßer Baustein gymnasialer Bildung

**1** Im Vorfeld bedacht

**2** Erfahrungen aus der bayerischen Schulfilmszene

**3** Überlegungen zu „Film unterrichten“

**4** Vision FilmBildung

**5** Veröffentlichungen, Projekte und Anschrift

# Jetzt auch noch Film!

## Das Gymnasium

- verfügt grundsätzlich über hervorragende Ressourcen, über eine außergewöhnliche Kumulation fachlicher, wissenschaftlicher und ästhetischer Kompetenz und über eine langjährige Schulzeit - zugunsten der pädagogischen Arbeit,  
Eckart Liebau

## Der Film

- bezieht sich im aktuellen Verständnis von **FilmBildung** „(...) auf audiovisuelle Medienangebote insgesamt, deren Nutzung und auch die Eigenproduktion in unterschiedlichen Kommunikations- und Bildungskontexten.“,  
Horst Niesyto
- wird realisiert über das Konzept der **Integrativen Filmdidaktik** mit „Kunst als bildgebendem, Musik als tongestaltendem und Deutsch als textformulierendem Fach“, Michael Klant und Raphael Spielmann

## 2. Erfahrungen aus der Bayerischen Schulfilmszene

# Kompetenzzentrum Film

### Rege bayerische Schulfilm-Szene

- seit je her beachtliche Zahl an kontinuierlich filmpraktisch wirkenden KollegInnen über alle Schularten hinweg

### Bayerische FilmBildung

- 2001 Einrichtung von **Kompetenzzentren Film** aus diesem Bestand  
2005 **Zweijähriges Modellprojekt mit Qualifizierung** getragen vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus, der ALP Dillingen in Kooperation mit der Bavaria Film, der HFF München und Vision Kino  
2007 Abschließende Zertifizierung von 33 KollegInnen zu „**FilmlehrerInnen**“.

### Aufgabe und Ziel

- Pool an qualifizierten ReferentInnen, bzw. selbst initiierte Fortbildungen für interessierte KollegInnen und **Anlaufstelle für Beratung in filmpraktischen Dingen**
- **Förderung der produktionsorientierten Filmarbeit an Bayerns Schulen**

## 2. Erfahrungen aus der Bayerischen Schulfilmszene

# Film ist Teamwork!



### Netzwerk Bayerische Schulfilmszene

über die Jahre gewachsen – institutionalisiert - persönlich gestaltet:

- **Filmtage Bayerischer Schulen** [www.filmtage-bayerischer-schulen.de](http://www.filmtage-bayerischer-schulen.de)
- **Kompetenzzentren Film** mit unterschiedlichen Profilen [www.echterfilm.de](http://www.echterfilm.de)
- **Verein DrehOrt Schule e.V** [www.drehort-schule-ev.de](http://www.drehort-schule-ev.de)
- **RLFB** Regionale Lehrerfortbildung [blum-pfingstl.com/mb-fr](http://blum-pfingstl.com/mb-fr)

unterstützt von:

- **Runder Tisch: Film und Schule** am ISB München [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de)
- **Landesreferent Film** [hubert.pfingstl@gmx.de](mailto:hubert.pfingstl@gmx.de)
- **Medienpädagogisch-informationstechnische Berater** [www.mib-bayern.de](http://www.mib-bayern.de)
- Förderprojekte, wie „**Das filmende Klassenzimmer**“ [www.filmstadt.de](http://www.filmstadt.de)
- **Profis aus der Filmbranche**

## 2. Erfahrungen aus der Bayerischen Schulfilmszene

# „Wirsberg-Studios“ und „Röntgenfilm“

## Der Kunstsaal wird zum filmenden Klassenzimmer – Struktureller Rahmen

- Einzelne filmische Aspekte als **Baustein im Fachunterricht**
- **Fächerübergreifende Projektarbeit** in Zusammenschluss des gymnasialen Fächerkanons
- Jahrgangsübergreifender **Wahlunterricht Film** für die Klassen der Mittelstufe
- **Ferien-Film-Werkstätten** in Kooperation mit Institutionen der Jugendkulturarbeit
- **Themenschwerpunkt „Film“** im Rahmen des GK Kunst der Kollegstufe
- Einjähriger **Grundkurs „Film/ Video“** als Profilkurs der Kollegstufe mit Abiturelevanz
- **Facharbeiten einzelner SchülerInnen mit Abiturelevanz** im Rahmen der vertieft gewählten Leistungskurse in der Kollegstufe K12 und K13
- 2008 Praktische **Abitur-Aufgabe zum Themenbereich Film** als eine von vier wählbaren Bereichen des Faches Kunst
- Ab 2009 **optional** je ein wissenschaftspropädeutisches und projektorientiertes **Seminarfach in der neuen gymnasialen Oberstufe**

## 2. Erfahrungen aus der Bayerischen Schulfilmszene

# „Wirsberg-Studios“ und „Röntgenfilm“<sup>1</sup>

**Der Kunstsaal wird zum filmenden Klassenzimmer – Produkt und Prozess**

### **Genre und Gattungen, Technik**



- zu meist Kurzfilme zwischen **3 und 15 Minuten**
- **Kamera- oder/und Animationsfilme**
- **fictional und nonfictional**
- vorwiegend narrative **Kurzfilme** (und Fernsehformate), aber auch aus den Bereichen **Videokunst und Multimedia**
- **aus fast allen Genres**

### **Anlässe, Film als Gegenstand und Werkzeug**

- Film verstehen lernen
- gemeinsam gestalten
- mit und für die Um-Welt agieren
- **der Kunst begegnen**
- eigene Belange zum Ausdruck bringen
- zu einer eigenen Sprache finden

# Film im 45-Minuten-Takt?!

**Filmpraktische Arbeit kreiert innovative filmpädagogische Konzepte**

- Froschkönig
-  the 6b rap
- Shi\* happens
- QUO VADIS, MAUS?
- Christoph?!
- blue wall drawing nr. 1
- *Julians Promenade*
-  doschauer.tv
- *In jenen unbekanntem Hain*
- Keine Zeit, um Angst zu haben
- Lichtblicke
- **Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte ...**





### 3. Dimensionen von FilmUnterricht

# Film im 45-Minuten-Takt?! !

## Filmpraktische Arbeit **innoviert Unterricht**

- sprengt **Fächergrenzen**.
- verändert den **Tagesablauf und die Jahresstruktur**.
- setzt sich über **das Jahrgangsprinzip** und **die Einteilung nach Alterstufen** hinweg.
- entzieht sich uniformer **Leistungserhebungen und Beurteilungssituationen**.
- **öffnet Schule !**

## „**Neue**“ **Unterrichtskulturen**

- bereiten auf **Studium und Beruf** vor
- übersetzen **Bildung als „Teilhabeinteresse und Teilhabefähigkeit in den verschiedenen Lebensbereichen des Alltags, der Kultur und Kunst, der Öffentlichkeit und Politik, der Wissenschaft, der Arbeit und der Religion“**,  
Eckart Liebau

### 3. Dimensionen von FilmUnterricht

# Im Stuhlkreis entsteht kein Film! |

## Methodik und Didaktik einer nachhaltigen FilmBildung

- Systematischer **Abgleich eines Filmcurriculums im Reigen der Fächer**, Freiburger Filmcurriculum
- **Unterrichtliche Lernarrangements mit größerem Freiraum für Eigentätigkeit und Selbststeuerung der Lernenden**, Dorit Bosse

## Gemeinsamer Unterricht in heterogenen Lerngruppen

- Wirksamkeit von Unterricht als Funktion von **Angebot- und Nutzungsqualität**, Helmut Fend
- **Heterogenität, Motivation und Anverwandlung des Fachwissen** als drei wesentliche Parameter von Unterricht, Urs Ruf
- **Diskursiv-dialogisches Lernen** in der Balance von **prozess- und produktorientiertem Unterricht**

## 4. Vision FilmBildung - Exkurs

# Film wird nicht im Referendariat erfunden!

### Konsequenzen für die Lehrerausbildung:

- Film als Kulturgut und Kulturtechnik im jeweiligen **Fachstudium**
- Zeitgemäße pädagogische Befähigung und filmspezifische, didaktische Qualifikation in den **Erziehungswissenschaften und der Schulpädagogik**

### Erfordernisse in der Lehrerfortbildung:

- Bedürfnisorientiertes **Angebot an Filmfortbildungen**
- Regionale und überregionale **Netzwerkarbeit**
- **Arbeit in und mit der Öffentlichkeit**
- **filmvirusinfizierte PädagogInnen** – mit „**professionellem Selbst**“

### Austausch des Kollegiums an Hochschule und Schule

# FilmBildung zwischen Pisa und Humboldt

## Film erfordert Kompetenzorientierung und fordert gymnasiale Bildung

- als **komplexer Kompetenzerwerb** in gestalterischen, technischen, dramaturgischen, organisatorischen und sozialen Bereichen
- als Bildung, die den ganzen Menschen in nichts weniger als **Persönlichkeitsentwicklung** erfasst.

**Film als zeitgemäßer Baustein gymnasialer Bildung bleibt auch im 21. Jahrhundert der Maxime Wilhelm von Humboldts, dass der Mensch „so viel Welt, als moeglich zu ergreifen, und so eng, als er nur kann, mit sich verbinden“ sollte, verpflichtet.**

**5. Mit einem flimmerndem Dank für Ihr Interesse!**

**Foundation Visual Art & Design**

Stefan Perez Ramirez | 2008

Bewerbung an der Vancouver Film School | per <http://seeing-eye-vlog.blogspot.com>



## 5. Veröffentlichungen – ein Auszug zum Thema FilmBildung

- **„60 min konkrete kunst“**. In: transform – gestalten im zeitalter der entmaterialisierung und beschleunigung. Akademie der Bildenden Künste, München 2000
- **„What does this represent?“**. In Standbein, Spielbein – Museumspädagogik aktuell, Heft 58. Dezember 2000
- **„Cannes, Venedig, Hollywood – und einmal im Jahr Marktheidenfeld“**. In: Spielpause, Heft 25, September 2001
- **„Film – Erzählen in flüchtigen Bildern“** und **„Film - Material kompakt“**, In: Kunst und Unterricht, Heft 261 und 262. Seelze, Friedrich-Verlag, Oktober 2003
- **„Von Filmschmieden, FIBS und Kompetenzzentren“**. In: BDK Print 03. München 2004
- **„Moving pictures – Filmen um sehen zu lernen“**. In: infodienst – kulturpädagogische nachrichten. Juli 2004
- **„Aus jenen unbekanntem Hainen, wo man nicht tötet, sondern liebt ...“** Heft November 2006, DDS, GEW-Verlag 2006
- **„Abiturfilm – ein Genre wird geboren“**. In: Kunst und Unterricht - Porträt, Heft 317. Seelze, Friedrich-Verlag 2007
- Bosse, D., Blum-Pfingstl, S., Krajewski St., **„Achtung auf Sendung: Medienkompetenz am Gymnasium“**. In: Gymnasium in Bayern, 5. 2008
- **„Kompetenzzentrum Film: Unwort und Chance Schulischer FilmBildung“**. In: Filmdienst, Film Kompetenz Bildung, Heft 24/2008. Bonn 2008

## 5. Veröffentlichungen – Projekte im Netz

### **Zur FilmBildung:**

- Filmtage Bayerischer Schulen - [www.filmtage-bayerischer-schulen.de](http://www.filmtage-bayerischer-schulen.de)
- Die Lange Nacht der Selbstgedrehten - [www.langenacht.com](http://www.langenacht.com)
- Initiative DrehOrt Schule – [www.drehort-schule-ev.de](http://www.drehort-schule-ev.de)

### **Aus der Lehrerfortbildung und Erwachsenenbildung:**

- Fachreferentin für Kunst - [www.blum-pfingstl.com/mb-fr/](http://www.blum-pfingstl.com/mb-fr/)
- BILDERSTURM - [www.blum-pfingstl.com/bildersturm/](http://www.blum-pfingstl.com/bildersturm/)

### **Ausgewählte Projekte und Aktionen:**

- 60 Minuten Konkrete Kunst - [www.60-min-konkrete-kunst.de](http://www.60-min-konkrete-kunst.de)
- tempo, tempo - [www.blum-pfingstl.com/tempo/](http://www.blum-pfingstl.com/tempo/)

## 5. Anschrift

**Sabine Blum-Pfingstl**

**Kompetenzzentrum Film** am  
**Wirsberg-Gymnasium**

Am Pleidenturm 16

97070 Würzburg

sabine.blumpfingstl@me.com

**Julius-Maximilians-Universität**

Lehrstuhl für Schulpädagogik

Wittelsbacher Platz 1

97070 Würzburg

sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de